



Ist Naturkosmetik immer die bessere Wahl?
Vorurteile und Wahrheiten zum Boom -
und worauf es beim Kauf wirklich ankommt

TEXT: JENNIFER GEIGER



1 „Natural Mousse Blush - Classic Nude“ von Lavera, ca. 4 Euro **2** Lipgloss „Knutzen - Matte Apricot“ von Und Gretel, ca. 34 Euro **3** „Tinted Lip Conditioner - Blossom Lady“ von Illia, ca. 28 Euro **4** „We Flirt Around Mascara“ von Studio 78, ca. 27 Euro **5** Nagellack „Black Tie“ von Treat Collection, ca. 19 Euro **6** „Eye Make-up Remover“ von Esse Organic Skincare, 100 ml, ca. 26 Euro **7** „Skin Food“ von Weleda, 75 ml, ca. 8 Euro **8** Immunsystem-Booster „Olivenblattkonzentrat Orac & Camu Camu“ von Olivveda, 100 ml, ca. 30 Euro **9** „Hydro Gel Mask“ von Annemarie Börlind, 75 ml, ca. 29 Euro

N 10%

Naturkosmetik ist im Mainstream angekommen, immer mehr Menschen setzen auf den positiven Effekt der Inhaltsstoffe und das gute Nachhaltigkeitsgefühl. Und außerdem sehen die Tiegel, Tuben und Fläschchen ja immer schicker aus! Jeder achte Euro geht mittlerweile beim Beauty-Shopping in Deutschland für natürliche oder naturnahe Produkte über den Tresen. Doch was steckt eigentlich alles drin? Und sind chemiefreie Inhaltsstoffe wirklich verträglicher?

Die Brüder Nico und Robby Beyer vom Hamburger Familienunternehmen Beyer & Söhne übersetzen auf ihrer Internetseite beyer-soehne.de das Hautpflege-Chinesisch. Für uns klären die Experten die wichtigsten Fragen rund um Green Beauty.

IST NATURKOSMETIK IMMER VEGAN UND BIO? Nein. Unter den Inhaltsstoffen zertifizierter Naturkosmetik kommen oft tierische Bestandteile wie Bienen- oder Wollwachs vor.

mehr Umsatz machten Hersteller von natürlichen Cremes, Mascara & Co. 2015 im Vergleich zu 2014

(Quelle: Naturkosmetik Branchenmonitor)

Auch der Bio-Anteil schwankt je nach Siegel (siehe Spalte rechts).

WELCHE INHALTSSTOFFE DÜRFEN NICHT REIN? Paraffine, Silikone, Erdöl, sowie synthetische Farb- und Duftstoffe sind tabu.

VERTRÄGT MAN NATURKOSMETIK AUTOMATISCH BESSER? Nicht unbedingt. Vor allem erlaubte Duftstoffe wie Geraniol oder Linalool sorgen häufiger für Unverträglichkeiten und Allergien. Der zur Konservierung eingesetzte Alkohol Denat kann austrocknend wirken. Wer allerdings auf chemische Zusätze reagiert, setzt lieber auf Naturkosmetik.

WOHER KOMMT DER STRENGE GERUCH? Üblicherweise sind Cremes par-

fümiert. Falls nicht, kommen die Gerüche der Inhaltsstoffe durch. Das gilt aber für Natur- und für konventionelle Kosmetik gleichermaßen. Das Vorurteil, dass natürliche Pflege übler riecht, stimmt also so nicht.

WIRD NATURKOSMETIK SCHNELLER SCHLECHT? Nein. Natürliche Konservierungsstoffe wie Alkohol oder ätherische Öle verhindern, dass die Produkte schnell verderben. Wie viele Monate ein Produkt haltbar ist, zeigt das Cremetöpfchensymbol.

WIE ERKLÄRT SICH DER OFT RECHT HOHE PREIS? Lässt ein Unternehmen seine Kosmetik nach den besonders strengen Verfahren zertifizieren, geht das ordentlich

ins Geld. Auch die Gewinnung von Inhaltsstoffen aus biologischem Anbau ist entsprechend teurer.

MUSS EINE NACHHALTIGE VERPACKUNG ZWANGSLÄUFIG AUS GLAS SEIN?

Nein, es gibt auch Plastikverpackungen mit hohem Recycling-Anteil. Die haben am Ende teilweise sogar eine bessere Energiebilanz als Glas.

MUSS MAN BEIM MAKE-UP AUF KNALLIGE FARBEN VERZICHTEN?

Auf keinen Fall! Die Hersteller gewinnen intensive Farben durch pflanzliche Pigmente wie Indigo, tierische wie Karmin oder mineralische wie Eisenoxide. Selbst Glitter lässt sich durch natürliche Perlglanzpigmente herstellen.

WARUM SCHÄUMT NATURSHAMPOO WENIGER?

Verantwortlich für Schaumberge sind Tenside. Da sie eine hohe chemische Ladung besitzen, wird in natürlichen Shampoos auf milde Zuckertenside gesetzt. Die schäumen weniger, reinigen aber genauso gründlich.

LICHT IM LOGO-DÜSCHUNGEL



NATRUE

Mindestens 75 % der Linie müssen als Natur- oder Biokosmetik zertifiziert sein. Unterschieden wird zwischen Naturkosmetik, Naturkosmetik mit Bio-Anteil und Bio-Kosmetik.



ECOCERT

Der Verband vergibt zwei Siegel. „Ökologische Naturkosmetik“ muss mindestens 95 % Inhaltsstoffe natürlichen Ursprungs enthalten sowie 95 % Pflanzenstoffe aus biologischem Anbau. Für das Siegel „Naturkosmetik“ müssen 95 % natürliche Inhaltsstoffe enthalten sein, aber nur 50 % aus Bio-Anbau.



HASE MIT SCHÜTZENDER HAND

Entwicklung und Herstellung erfolgen ohne Tierversuche.



VEGAN

Diese Produkte werden nicht an Tieren getestet. Zudem enthalten sie keine tierischen Bestandteile wie zum Beispiel Bienenwachs.



BDIH

Verzichtet wird auf Paraffine, Erdöl und synthetische Duft- und Farbstoffe. Die Ingredienzen stammen überwiegend aus kontrolliertem Bio-Anbau. Stoffe, die von Tieren produziert werden (z. B. Milch, Honig) sind gestattet, der Einsatz von Rohstoffen aus toten Wirbeltieren (z. B. Collagen) nicht.



1 Aluminiumfreies „Gentle Deodorant“ von H&M Conscious, 50 ml, ca. 6 Euro **2** „Natural Kitchen Hand Soap - Gewürznelke“ von Yope, 500 ml, ca. 10 Euro **3** „Cucumber Lime Hand Balm“ von Stop The Water While Using Me, 200 ml, ca. 16 Euro **4** „Orange & Rose Handcreme“ von John Masters Organics, 54 ml, ca. 19 Euro **5** „Poivre Noir Fraiche“ von Marie-Stella-Maris, 70 ml, ca. 25 Euro **6** „Lait Lavant à la Banane“ von Leonor Greyl, 200 ml, ca. 27 Euro **7** Shampoo von Rahua, 275 ml, ca. 36 Euro **8** „Aroma Pflegeschäumbad - Offline“ von Kneipp, 400 ml, ca. 4 Euro, limitiert